

te enge Zusammenarbeit mit Fron
linswil hin, die sich unter anderem
in der gemeinsamen Verwaltung un-
ter einem Dach, der gemeinsamen

gew. Regierungsausschüsse zu be-
denken. Es sei nicht das Ziel, den
Kanton auf Kosten der Gemeinden zu
entlasten, «sondern es sind neue Auf-

gaben Vorstösse im Grosse Rat hin.
Schliesslich gehe es auch um die Fra-
ge einer Einheitspolizei.



Der Präsident des Fricktaler Eisenbahn-Clubs, Kajetan Schwarz, stellt die Weichen für die Miniaturzüge. CHR

Die Faszination Modelleisenbahn

Frick Der Fricktaler Eisenbahn-Club (FEC) zeigt der Öffentlichkeit am Samstag und Sonntag seine riesige Modellanlage.

VON WALTER CHRISTEN

Eine faszinierende Miniatur-Landschaft haben die Mitglieder des Fricktaler Eisenbahn-Clubs über Jahre in ihrem Vereinslokal in Frick aufgebaut: Personen-, Güter- und Spezial-

züge verkehren in Städten, Dörfern und Bergen. Wie Vereinspräsident Kajetan Schwarz aus Gipf-Oberfrick der az Aargauer Zeitung verriet, ist die Anlage, welche sich im Luftschutzkeller des Oberstufenschulhauses Ebnet befindet, in den letzten Wochen und Monaten erweitert worden: «Gegenwärtig entsteht eine Schmalspurstrecke mit einem zusätzlichen Schattenbahnhof, der sich im Innern der Anlage befindet. Ein Stück haben wir offen gelassen, da-

mit man sieht, wie es im Innern der Modelllandschaft aussieht.»

Occasionsmarkt für Modellbahnen

Am kommenden Samstag und Sonntag, 27./28. November, führt der FEC aus Anlass seines 30-jährigen Bestehens jeweils von 11 bis 17 Uhr Tage der offenen Türe durch (der Eintritt ist frei). Es warten – neben der Klubanlage – zahlreiche Attraktionen auf die Besucher, etwa ein Modelleisenbahn-Occasionsmarkt.